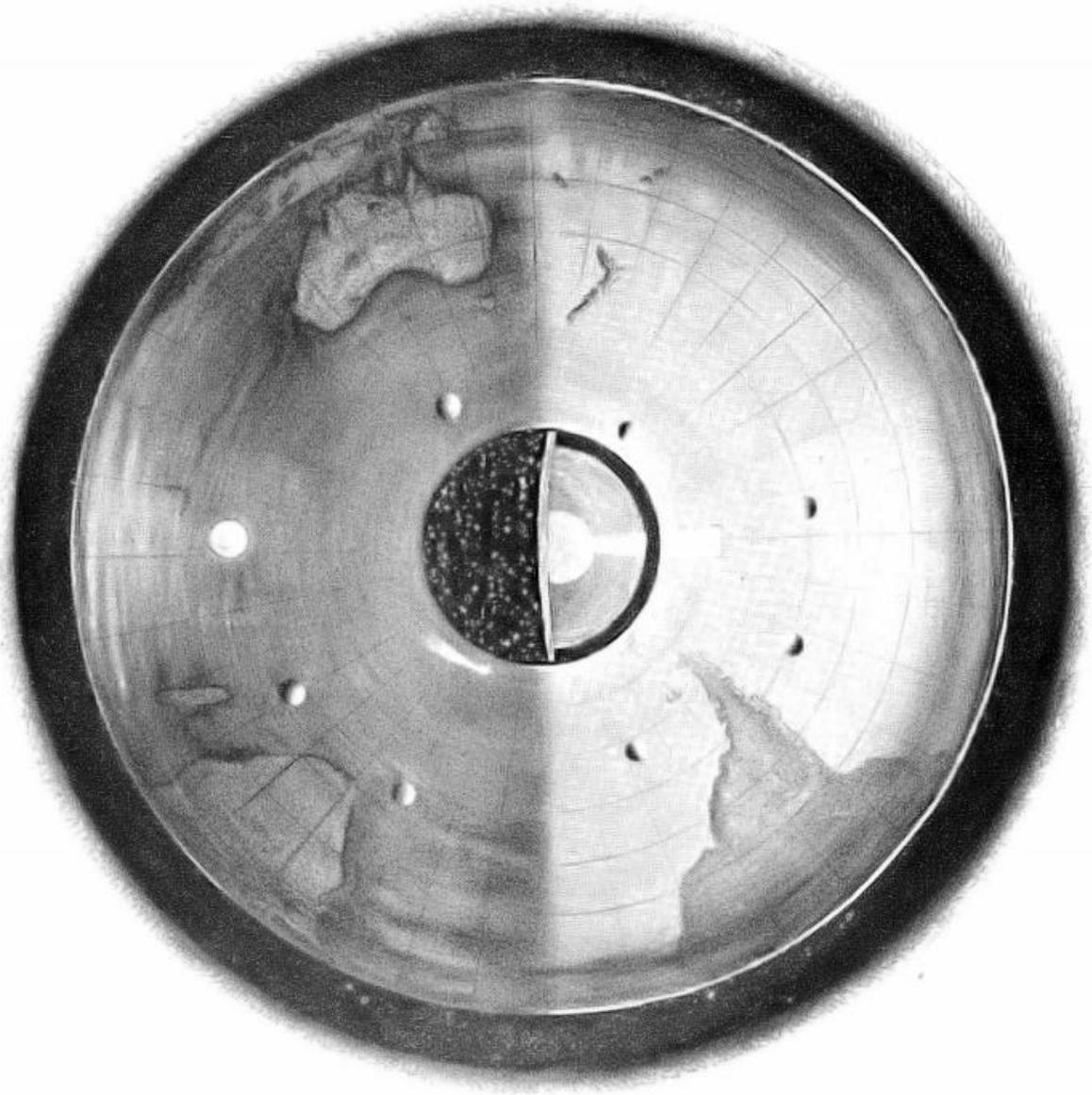


Das Weltall im Erdball



Erklärung

Die Zeichnung stellt einen Schnitt durch den Äquator des Weltalls zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche dar. Wir blicken vom Nordpol in die südliche Halbkugel des Erdballs. Die Fixsternkugel ist aufgeschnitten. In deren Innern sehen wir die Ursonne. Zwischen der Fixsternkugel und der Erdoberfläche kreisen die Planeten. Die linke Hälfte liegt im Dunkel, die rechte Hälfte im Licht. Man beachte die Beleuchtung der Planeten und des Vollmondes und stelle sich im Geist die Kurven des Sonnenlichtes vor.

Karl Neupert:

Unser Wissen vom Sein

(Das Weltall im Erdball)

(Die wahre Beschaffenheit des Kosmos)

Populärwissenschaftlich dargestellt von:

Johannes Lang.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2015
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903045-25-5

Die Utopien von gestern sind die Wahrheiten von heute und die Selbstverständlichkeiten von morgen.

VORWORT

Das in diesem Buch dargestellte neue Weltbild ist so grundlegend revolutionär, umstürzend, dass es verständlich ist, wenn ein Teil der Leser, insbesondere aber gelesekranke, bei Vater Staat in Brot und Würden stehende Wissenschaftler, das bekannte Wort Luthers über die Kopernikaner zitieren: „Die Narren wollen die ganze astronomische Kunst umstürzen.“ Wir bekennen dieses Wollen frank und frei, bitten aber jeden Leser, die Wichtigkeit unserer Gründe dazu wohl zu bedenken. Seit 1901, als das neue Weltbild in seinen Umrissen feststand, brachte es der Privatgelehrte Karl Neupert immer wieder den maßgebenden Kapazitäten unserer Wissenschaft nahe, ohne jeden Erfolg.

Man weiß in diesen Kreisen sehr wohl, dass das neue Weltbild unwiderlegbar ist, man kennt auch das morsche Gebäude des kopernikanischen, den Gegensatz zwischen den exakten Naturwissenschaften und den stets unbeweisbar bleibenden Behauptungen der offiziellen Astronomie. Aus diesem Grund setzt man sich mit den Vertretern des neuen Weltbildes auch nicht auseinander, sondern schweigt sie tot. Dies geht umso leichter, als uns sämtliche Titel und akademische Würden, die anscheinend erst zum Forscher befähigen, fehlen. Wir befinden uns hierbei allerdings in guter Gesellschaft. Fast alle epochalen Erfindungen und Entdeckungen wurden von Außenseitern gemacht. Nur drei Namen: Graf Zeppelin, Kavallerieoffizier, Herschel, Organist, Julius Robert v. Mayer, Arzt. Robert von Mayer, der das Gesetz von der Erhaltung der Kraft aufstellte, sperrte man deswegen sogar ins Ir-